



DREI FRAGEN

Corona blockiert Motodrom-Bühne



Geschäftsführer Jochen Nerpel zu Großkonzerten am Hockenheimring

Hat die Hockenheim-Ring GmbH das Thema Großkonzerte für das Jahr 2020 abgeschlossen?

Jochen Nerpel: Aufgrund der aktuellen Situation ist es nicht sehr wahrscheinlich, dass noch ein Großkonzert in diesem Jahr am Hockenheimring stattfinden wird...

Gab es konkrete Verhandlungen, die nicht zum Abschluss führten, oder waren schlichtweg keine passenden Künstler auf Tour?

Nerpel: In den vergangenen Wochen und Monaten waren wir in sehr konkreten Gesprächen mit einem Konzertveranstalter...

Haben Sie für kommenden Jahr schon Großkonzerte in Aussicht?

Nerpel: Ja, es laufen verschiedene Gespräche für 2021.

Marketing-Verein: Geschäftsführerin Birgit Rechlin blickt auf 100 Tage Amtszeit / Neue Rennstadtkarte soll „Hockenheimat“ als Dachmarke stärken

„Geld soll in der Stadt bleiben“

Von Sandra Kettenmann

Anfang Dezember 2019 übernahm Birgit Rechlin den Vorsitz des Hockenheimer Marketing-Vereins (HMV). Die Zeiten des Wandels und der Beginn der Umstrukturierung sind sichtbar und es stehen bereits weitere Projekte auf ihrer Agenda...

In der Stadt Hockenheim wurde sie jedenfalls herzlich aufgenommen. „Der Einzelhandel steht zusammen und es ist unsere Aufgabe, die Dachmarke „Hockenheimat“ und somit auch den Zusammenhalt des Gewerbes zu stärken.“

Die Geschäftsführerin hat hierfür viele Ideen und noch weitere sind im Entstehungsprozess. Begonnen hat der Wandel zuerst mit der Homepage des Vereins. „Die Seite ist aktuell down. Bis in zwei Wochen sollte aber alles wieder normal funktionieren und dann erwarten unsere Besucher mehr Informationen und auch einen neuen Button zur Rennstadtkarte.“

Veranstaltung aufgrund der Coronapandemie noch in der Schwebelage, würde sich der Starttermin wohl weiter nach hinten schieben.

Partner und Unterstützer

Erhältlich soll die Rennstadtkarte an vorerst fünf Verkaufsstellen sein. Das wären das Aquadrom, Globus, die Stadthalle, die Geschäftsstelle des Marketing-Vereins und das Kundenforum der Schwetzingener Zeitung...

Ebenfalls sollte der jährliche Veranstaltungskalender des Marketing-Vereins erscheinen. Aber auch hier verzögert sich der Starttermin: „Wir können aktuell noch nicht sagen, welche Veranstaltungen tatsächlich stattfinden werden.“

de Gass“ am Dienstag, 28. April, gestrichen. Für die künftigen Veranstaltungen steht der Verein in engem Kontakt mit der Stadt und Oberbürgermeister Marcus Zeidler. Des Weiteren haben Rechlin und ihr Vorstandsteam alle Besprechungen und Arbeitskreistreffen bis Ende April abgesagt.

Blick auf historische Plätze

Für die kommenden Monate ist auch ein Newsletter für die Mitglieder, aber auch für die Kunden geplant. „Wir wollen verstärkt auf unsere Stadt aufmerksam machen. Dazu haben wir uns Bilderträsel ausgedacht, die dazu animieren sollen, Hockenheim mehr mit offenen Augen zu betrachten.“



Birgit Rechlin präsentiert die neue Rennstadtkarte, die bei den Mitgliedern des Marketing-Vereins einzulösen ist.

Kirchliche Sozialstation

Einweihungsfeier für Juchli-Haus fällt aus

Angesichts der pandemischen Entwicklung der Corona-Infektion hat die Kirchliche Sozialstation Hockenheim beschlossen, die geplante Einweihungsfeier für den Erweiterungsbau des Liliane-Juchli-Hauses am Freitag, 27. März, abzusagen.

Die Sozialstation schließt bis auf Weiteres ihre Räumlichkeiten in Hockenheim sowie in Neuulheim für externe Besucher. Beratungen seien weiter möglich und werden telefonisch unter der Nummer 06205/943333 durchgeführt.

Evangelische Kirchengemeinde: Gottesdienste abgesagt

Suche nach Lösungen

Die evangelische Kirchengemeinde schränkt wegen der aktuellen Lage im Zusammenhang mit dem Coronavirus ihre Angebote ein, heißt es in einer Pressemitteilung. Dies betrifft zunächst alle Treffen der Gruppen, zu denen die Kirchengemeinde ins Lutherhaus einlädt.

Die Pfarrer Michael Dahlinger und Johannes Heck haben entschieden, die Gottesdienste sowie die Pensionsandachten bis auf Weiteres abzusagen.

Gottesdienste werden ebenfalls nicht gefeiert und mit den betroffenen Familien wird eine Lösung gefunden. Für die anstehenden Gottesdienste von Gründonnerstag über Karfreitag bis Ostern, die ebenfalls nicht stattfinden werden, suchen die beiden Pfarrer und Gemeindediaken Reinhold Weber nach Möglichkeiten, diese auf andere Art erlebbar zu machen.

Die Sprechlerin der Bürgerinitiative, Stefanie Garcia Laule, machte anhand mitgeführter Pläne deutlich, wie nahe der Planungsentwurf an eine bestehende Bebauung reichen würde und wie viel Wald im Bereich C4 verloren gehen würde.

I Dancatori Palatini: Garderobe im Stile des 19. Jahrhunderts

Tanz aus einer anderen Zeit

125 Jahre Stadtrechte Hockenheim und 250 Jahre Ludwig van Beethoven – Grund genug für I Dancatori Palatini, diese Jubiläen mit Tanz und Musik zu feiern.

Das in Hockenheim ansässige Ensemble für historische Tanz veranstaltet hierzu erstmalig an seinem Heimatort einen historischen Ball, zu dem die Gäste in festlicher Garderobe oder gar im Stile des 19. Jahrhunderts erscheinen.

Zu romantischer Musik – träumerischen Walzern, flotten Polkas, eleganten Quadrillen – wiegen sich die Paare im Takt. Getanzt werden Stücke aus der Zeit Jane Austens bis zum

letzten Strauß der Walzerydnastie. Ein Glas Sekt zur Begrüßung und ein Fingerfood- und Dessertbuffet schmeicheln dem Gaumen und stärken für weitere Tanzrunden. Der Eintritt zum Ball inklusive einem Glas Sekt und dem Buffet kostet 60 Euro, der Ballabend mit dem Vorbereitungskurs kostet 80 Euro.

Zur Einstimmung auf den Abend bieten I Dancatori Palatini am Samstagmorgen von 10 Uhr bis 13.30 Uhr einen Workshop an, zu dem bequeme Kleidung und zum Tanzen geeignete Schuhe empfohlen werden.

Anmeldungen bis Donnerstag, 30. April, per E-Mail an idapa@web.de

KURZ NOTIERT

- Wir gratulieren! Am Mittwoch, 18. März, feiert Magdalena Deininger 70. Geburtstag.
Apothekennotdienst. Enderle-Apotheke, Ketsch, Schwetzingener Straße 47, Telefon 06202/69420.
Odenwaldklub. Am Donnerstag, 19. März, fällt aus die geplante Halbtagess-Radtour nach Sandhausen wegen der Corona-Krise nicht statt.
Rentnertreff der Firma Joseph Vögele. Das Treffen am Donnerstag, 19. März, fällt aus. Nächstes gemeinsames Beisammensein ist für Donnerstag, 18. Juni, um 15 Uhr im „Vogelpark“ geplant.
MGV Eintracht. Wegen der aktuellen behördlichen Auflagen wird die für Dienstag, 24. März, anberaumte Jahreshauptversammlung auf einen späteren Zeitpunkt verschoben.
RSV-91-Rückenschule. Übungsstunden werden bis auf Weiteres ausgesetzt.
Fanfarenzug. Aufgrund der aktuellen Situation wird die Jahreshauptversammlung am Freitag, 20. März, und die Ehrungsmatinee am Sonntag, 5. April, abgesagt. Außer dem wird der Probetrieb vorläufig eingestellt.

Grüne: Landesverkehrsminister informiert sich bei Bürgerinitiative und dem Kreisverband über die Erweiterung / Fraktion schlägt dezentrale Alternative vor

Hermann will im Streit um die Rastanlage vermitteln

Den Besuch des Landesverkehrsministers Winfried Hermann bei einer Veranstaltung des Grünen Kreisverbandes Kurpfalz-Hardt in Eppelheim, nutzten die Grünen Stadträte Christian Keller und Oliver Grein, zusammen mit Vertretern der Bürgerinitiative Pro Stadtwald C4 zu einem Gespräch mit dem Minister, heißt es in einer Pressemitteilung der Fraktion.

Das Gespräch vermittelte Dr. André Baumann, Bevollmächtigter des Landes Baden-Württemberg beim Bund. Inhaltlich ging es um die Pläne des Regierungspräsidiums Karlsruhe, die bestehende Rastanlage Hockenheim West zu vergrößern und so einen Lkw-Parkplatz mit mehr als 130 Stellflächen zu erschaffen. Hermann zeigte sich informiert und interessiert an dem Thema.

Ohne Einschnitte in die Natur

Oliver Grein wies auf die prekäre Situation der bereits bestehenden räumlichen Verdichtung und der da-

mit verbundenen Emissionen in und um Hockenheim hin. Im Gespräch machte Christian Keller auf die Möglichkeit dezentraler Parkmöglichkeiten entlang der Bundesautobahn in Richtung Walldorf aufmerksam. Dort könnten auf bereits bestehen-

den, kleineren Rastplätzen, ohne größere Einschnitte in die Natur, zusätzliche Lkw-Parkplätze realisiert werden.

Die Sprechlerin der Bürgerinitiative, Stefanie Garcia Laule, machte anhand mitgeführter Pläne deutlich,

wie nahe der Planungsentwurf an eine bestehende Bebauung reichen würde und wie viel Wald im Bereich C4 verloren gehen würde.

Wie wichtig den Hockenheimer Bürgern der Stadtwald C4 ist, zeigte sich mit der regen Beteiligung an den

großangelegten Wiederaufforstungsmaßnahmen. Der Minister bat um eine schriftliche Zusammenfassung des Themas aus Hockenheimer Sicht, um bei eventuellen Kompromisslösungen letztlich zu vermitteln.



An einem Tisch: Bürgerinitiativen-Mitglied Michael Wachter (v. l.), Grünen-Stadtrat Oliver Grein (Grüne), Dr. André Baumann (Bevollmächtigter von Baden-Württemberg), Christian Keller (Grüne) und die Sprecher der Bürgerinitiative Stefanie Garcia Laule (6. v. l.) und Mihai Sava haben sich mit Winfried Hermann (5. v. l.) getroffen.

Beilagenhinweis
Einem Teil der heutigen Ausgabe (ohne Postvertriebsstücke) liegt ein Prospekt der Firma Renofloor, Schwetzingen, Carl-Benz-Straße 2 bei.

Aktuelle Prospekte online!
morgenweb.de/prospekte

KURZ + BÜNDIG

Café „Komm“ schließt
Wie das Asylnetzwerk mitteilt, wird das seit fünf Jahren zweimal wöchentlich im Lutherhaus angebotene Begegnungscafé „Komm“ für Geflüchtete und ehrenamtliche Flüchtlingshelfer wegen der aktuellen Corona-Krise ab Samstag bis mindestens zum 20. April nicht mehr stattfinden.